

### Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,

am 31. Januar 2010 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zukunft Eppelheims. Bei der Bürgermeisterwahl geht es um sehr viel: Will unsere Stadt weiterhin in überbeuerte und unsolide finanzierte Prestigeobjekte investieren? Oder in nachhaltiges Bauen mit zukunftsfähiger Finanzierung? Soll der Ortskern weiter veröden? Oder wollen wir ihn als attraktiven Lebensraum gestalten? Sollen die wenigen freien Flächen weiter zugebaut werden? Oder wollen wir mehr Naherholungsflächen für die Menschen schaffen? Wollen wir in Autoverkehr ersticken? Oder in eine bessere Anbindung an Busse und Bahnen und in sichere Radwege investieren? Wollen wir die Jugendarbeit weiter vernachlässigen? Oder wollen wir ein breit gefächertes Angebot für unsere Jugend gemeinsam entwickeln?

Vieles wurde in der Vergangenheit versäumt. Vieles muss angepackt werden. Ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Eppelheim wird es nur mit mir geben. Für die anstehenden Aufgaben bringe ich wertvolle Erfahrungen aus meiner beruflichen Tätigkeit als leitender Sozialarbeiter in einer großen klinischen Einrichtung mit. Durch meine Erfahrung im Stadtrat wie auch im Kirchengemeinderat fühle ich mich für die verantwortungsvolle Aufgabe als Bürgermeister gut gerüstet. Ich stehe für eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Ich möchte als Bürgermeister alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer gewinnen, indem ich für ein Klima der Fairness, der Beteiligung und Solidarität eintrete.

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

### Glaubwürdig für eine nachhaltige Politik!

Ihr



Martin Gramm



Impressum

Herausgeber: Martin Gramm, Jahnstraße 2, 69214 Eppelheim | V.i.S.d.P.: Martin Gramm

Fotos: Portraits, Tobias Schwerdt - Übrige Fotos: Isabel Moreira da Silva | Satz und Layout: grafux, Hans-Jürgen Fuchs | Druck: MK Offsetdruck + Verlags GmbH, Eschelbronn

## Bürgermeisterwahl in Eppelheim am 31. Januar 2010

### Hier können Sie mich persönlich kennen lernen:

**Dienstag, 12. Januar 2010, ab 19.30 Uhr**

*MdB Fritz Kuhn spricht über die Auswirkungen der Bundespolitik auf die Kommunen*

Ort: Zur Eiche, Friedrich-Ebert-Straße 29

**Sonntag, 17. Januar 2010, ab 11 Uhr**

*Martin Gramm lädt zum Neujahresempfang ein, mit MdL Theresia Bauer u.a. Gästen*

Ort: Foyer der Rudolf-Wild-Halle

**Mittwoch, 20. Januar, ab 19.30 Uhr**

*Offizielle Vorstellung der Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten*

Ort: Saal der Rudolf-Wild-Halle

**Sonntag, 24. Januar 2010, ab 11 Uhr**

*Kommunalpolitischer Frühschoppen der Grünen mit MdB Gerhard Schick,*

*Thema: Kommunale Finanzen*

Ort wird noch bekannt gegeben

**An den Samstagen, 9./16./24./30. Januar, jeweils von 8 bis 12 Uhr:**

An meinem *Infostand am Wasserturmplatz* stelle ich mich Ihren Fragen

Weitere Termine und Infostände in anderen Stadtteilen werden kurzfristig bekannt gegeben.

## Eppelheim kann es besser, Eppelheim braucht einen Neustart

**Martin Gramm**

Jahnstraße 2 | 69214 Eppelheim

Mobil 01 57 8 / 4 28 37 44

post@martin-gramm.de | [www.martin-gramm.de](http://www.martin-gramm.de)

# Am 31. Januar den Wechsel wählen



Glaubwürdig für  
eine nachhaltige Politik

**Martin Gramm**  
Ihr Bürgermeister für Eppelheim

#### AUSBILDUNG

Studium der Sozialarbeit mit Schwerpunkt Gemeinwesenarbeit und Verwaltungsrecht an der Fachhochschule für Sozialwesen in Mannheim.

#### BERUF

Seit 1980 Sozialarbeiter in der Orthopädischen Universitäts-Klinik in Heidelberg. Seit 1982 als Leiter des Sozialdienstes tätig.

#### PERSÖNLICH

Am 10.4.1953 in Heidelberg geboren. Mit 10 Jahren nach Eppelheim gezogen. Als Jugendlicher aktiv in der Jugendarbeit der evangelischen Kirche. Verheiratet mit Uschi Hesse-Gramm, Physiotherapeutin. Wir haben zwei erwachsene Söhne, Thomas und Julian, 24 und 26 Jahre.

#### EHRENAMT, MITGLIEDSCHAFTEN

Mitglied bei BUND, Bündnis'90/DIE GRÜNEN, Naturschutzbund Deutschland (NABU), Kirchengemeinderat der ev. Kirche und verdi. Stadtrat im hiesigen Gemeinderat seit 2004.

#### HOBBYS, INTERESSEN

Engagiert in entwicklungspolitischen Projekten (Afghanistan, afghanischer Frauenverein, Naher Osten) – Reisen, um zu lernen – Lesen – mein Garten – Fotografie.

## Mein Eppelheim ...

### ... ist eine attraktive und lebenswerte Stadt

Eppelheim braucht eine attraktive Ortsmitte und eine umweltgerechte Lösung seiner Verkehrsprobleme. Der Straßenraum muss für Fußgänger und Radfahrer sicherer und attraktiver werden – durch breitere Gehsteige, Ausbau des Radwegenetzes, Einrichtung von Fahrrad- und Spielstraßen, autofreie Zonen und eine wirksame Verkehrsberuhigung. Die Anbindung zum S-Bahn-Halt wird umgehend in Angriff genommen. Ich kämpfe für die schnellstmögliche Verwirklichung der Straßenbahn nach Schwetzingen.

Bei der Stadtentwicklung setzte ich auf behutsame Nachverdichtung statt auf Wachstum in die Fläche. Eine Zersiedlung des Südens mit Ansiedlung von weiterem Gewerbe wird es mit mir nicht geben.

Die Felder als wichtiger Naherholungsraum sollen weitestgehend autofrei werden. Und wo dies nicht möglich ist, will ich für eine konsequente Geschwindigkeitsbegrenzung sorgen.

Ich will ein breites Kulturangebot fördern, das der Vielfalt der Bevölkerung Rechnung trägt.

### ... schützt und erhält die Natur und Umwelt

„Global denken und lokal handeln“ wird mein politisches Handlungsprinzip sein. In meiner Amtszeit möchte ich alle städtischen Gebäude zu 100% auf erneuerbare Energien umstellen. Ich strebe die deutliche Aufstockung des Umweltförderprogramms an.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und darf nicht zum Wirtschaftsgut werden. Deshalb brauchen wir in Eppelheim qualitativ einwandfreies Trinkwasser und eine umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger über die Wasserqualität.

Ich will die Eppelheimerinnen und Eppelheimer dafür begeistern, sich für eine bessere Lebensqualität in unserer Stadt zu engagieren. Dies möchte ich u.a. durch die Stiftung des „Eppelheimer Umweltpreises“ fördern.

Den alten Bahndamm will ich erhalten, die Eppelheimer Biotop schützen und erweitern und in ein geschlossenes Naherholungskonzept integrieren.

### ... ist eine Stadt für Kinder und Jugendliche

Bildung schafft Zukunft. Ich will für Eppelheim Kitas, gut ausgestattete Schulen und ein vielfältiges Weiterbildungsangebot. Ich werde im Norden eine neue Kindertagesstätte einrichten statt im Schulzentrum.

Ich werde mich für den Erhalt und Ausbau des bestehenden Jugendzentrums einsetzen. Die Eppelheimer Jugendlichen brauchen zusätzliche Begegnungsräume und -plätze. Mehr Mitsprache der Jugendlichen will ich durch die Einrichtung eines Jugendforums ermöglichen.

### ... ist wirtschaftlich stark

Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten und zu fördern ist mir ein wichtiges Anliegen. Ich werde für unsere Betriebe ein verlässlicher Partner sein.

Eppelheim braucht ein kommunales Flächenmanagement. Vorrangig sind brachliegende Gewerbeflächen zu nutzen.

### ... ist solide finanziert

Solide Finanzen sind die Grundlage für alle politischen Entscheidungen. Mit mir wird es keine weiteren „PPP-Projekte“ geben. Wir zahlen jetzt schon jährlich 2,5 Millionen Euro aus über 60 Millionen Euro Schulden an die Investoren. Dies belastet die Haushalte der nächsten 25 Jahre, Tendenz steigend.

Wer behauptet, Eppelheim sei schuldenfrei, sagt den Bürgerinnen und Bürgern die Unwahrheit. Auch unsere nachkommenden Generationen brauchen finanzielle Spielräume, um Eppelheim in Zukunft lebenswert zu gestalten.

### ... ist sozial gerecht

Jede Stadt lebt vom sozialen Zusammenhalt und Engagement. Eppelheim hat eine bunt gemischte Bevölkerung: Alteingesessene und Neubürger, Jung und Alt, Deutsche und Zuwanderer, Menschen mit und ohne Behinderung. Sie alle bereichern unsere Stadtkultur. Sie einzubinden ist mir ein wichtiges politisches Ziel.

Für sozial Schwache werde ich einen Tafel-Laden einrichten. Die bestehenden Seniorentreffs und das Bürgerkontakt-Büro werde ich fördern.

### ... ist eine Stadt der Bürgerbeteiligung und Transparenz

Politik nahe am Menschen heißt, sie mit einzubeziehen. Planungen und Entscheidungen über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg wird es mit mir nicht geben. Wichtig ist für mich ein faires Miteinander.

Ich stehe für eine frühzeitige und umfassende Information, damit die Entscheidungen für alle nachvollziehbar sind. Hierzu will ich die Tagesordnungen, Vorlagen und Beratungsergebnisse des Eppelheimer Gemeinderats im Internet veröffentlichen. Vor Haushaltsberatungen sollen die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit haben, ihre Anregungen und Vorschläge einzubringen.

